

Hauptversammlung 2025: Wolftank Group stärkt Governance für nachhaltiges Wachstum

Die ordentliche Hauptversammlung der auf Energie- und Umwelttechnologien spezialisierten Wolftank Group (ISIN: AT0000A25NJ6) hat am 6. Juni 2025 alle zur Abstimmung vorgelegten Tagesordnungspunkte angenommen. Neben der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024 ist die Hauptversammlung dem Vorschlag des Vorstands gefolgt, den ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von rund EUR 85.000 auf neue Rechnung vorzutragen.

Erneuerung und Stärkung im Aufsichtsrat

Die Funktionsperiode des Aufsichtsrats – bestehend aus Markus Wenner, Andreas Aufschnaiter, Herbert Hofer, Michael Funke und Raphaela Lindlbauer – endete mit Abschluss dieser Hauptversammlung. Drei neue Mitglieder wurden neu in den fünfköpfigen Aufsichtsrat berufen: Dr. Peter Podesser, CEO der im SDAX notierten SFC Energy AG, bringt seine profunde operative und technologische Expertise ein. Dr. Peter Werth, Gründungsaktionär und langjähriger Vorstand, stärkt das Gremium mit seiner fundierten Industrieerfahrung und unternehmerischen Perspektive. David Hofmann erweitert den Aufsichtsrat mit seinem marktorientierten Investment-Know-how, das er unter anderem in seinen Funktionen bei der Baywobau-Gruppe erworben hat. Wiedergewählt in den Aufsichtsrat wurden Dr. Andreas Aufschnaiter, Vorstand der MS Industrie AG, und die Unternehmerin und Rechtsanwältin Raphaela Lindlbauer.

Zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das laufende Geschäftsjahr wurde Crowe SOT GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bestellt.

Mit diesen Entscheidungen stärkt die Wolftank Group ihre Governance weiter und sieht sich mit diesen Weichenstellungen auf Kurs für weiteres, nachhaltiges Wachstum.

Alle Beschlüsse der Hauptversammlung sind nach Einreichung beim Firmenbuchgericht auf der Webseite der Wolftank Group abrufbar: <https://wolftankgroup.com/investor-relations/annual-general-meetings/>

Über die Wolftank Group

Die Wolftank Group ist ein weltweit agierender, führender Anbieter für Umweltsanierung und Betankungslösungen für erneuerbare Treibstoffe. Due Diligences für Umweltrisiken, maßgeschneiderte Services für Boden- und Grundwassersanierung sowie Recycling zählen zum Angebot der Umweltdienstleistungen. Im Bereich der Mobilität und Logistik von Energieträgern unterstützt die Gruppe Kunden in über 20 Ländern, Projekte effizient und umweltschonend umzusetzen. Dafür entwickelt und implementiert sie Technologien von morgen, um den Verkehr zu dekarbonisieren und die Infrastruktur für eine emissionsfreie Mobilität zu bauen – etwa durch die schlüsselfertige Lieferung von modularen Wasserstoff- und LNG-Betankungsanlagen. Gesteuert werden die Tochtergesellschaften der Gruppe in acht Ländern auf drei Kontinenten durch die Wolftank Group AG mit Sitz in Innsbruck. Die Aktie der Wolftank Group AG (WKN: A2PBHR; ISIN: AT0000A25NJ6) notiert im direct market plus Segment der Wiener Börse AG und im m:access der Börse München und wird auf Xetra, der Frankfurter und Berliner Wertpapierbörse gehandelt. Weitere Informationen: www.wolftankgroup.com

Kontakt:

Wolftank Group Investor Relations

Telefon: +43 512 345726

E-Mail: investor-relations@wolftankgroup.com

Disclaimer:

Diese Kommunikation enthält Aussagen, die die Zukunft betreffen und sich auf einen aktuellen Kenntnisstand, Erwartungen und Vorhersagen der Geschäftsleitung der Gesellschaft Wolftank Group AG über die Zukunft beziehen. Sämtliche Statements unterliegen potenziell unsicheren Annahmen und Risiken, die eine auch wesentliche Abweichung von den direkt oder indirekt kommunizierten Aussagen oder Ergebnisse zur Folge haben können. Solche Statements sind durch den Gebrauch von Wörtern wie z.B. „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „Zielsetzung“, „schätzen“, „davon ausgehen“ oder ähnliche zu erkennen. Folglich gelten Statements, die die Zukunft betreffen auch nur zu dem Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden. Eine Verpflichtung, Statements aus dieser Meldung in der Zukunft anzupassen oder zu berichtigen bzw. zu kontrollieren übernimmt die Gesellschaft nicht.